



Das NRW-Landesmeisterteam aus Steinheim ist auch beim Bundesfinale der Schülerküche in Erfurt mit seinem vierten Platz allererste Sahn | gewesen: (von links) Hatice Öztürk, Oksana Nirko, Valerie Pook und Seyma Karahan. Foto: Heinz Wilfert

Schülerinnen-Quartett ist spitze

Deutschland sucht das Superkoch-Team: Platz 4 für Realschule Steinheim

Von Heinz Wilfert

Steinheim/Erfurt (WB). Deutschland sucht nicht nur den singenden Superstar. Deutschland hat gestern auch das Super-Kochteam der Schüler ermittelt. Am Ende hat die vier Schülerinnen der Realschule Steinheim nur eine Messerspitze von einem Platz auf dem Siebertreppchen getrennt.

Dennoch haben Hatice Öztürk, Seyma Karahan, Valerie Pook und Oksana Nirko alles gegeben und waren beim 12. Bundesfinale des Erdgaspokals in Erfurt »allererste Sahn«. Platz 4 war der Lohn. Für das Finale hatten sich die vier Realschülerinnen aus der Emmer-

stadt als Landessieger Nordrhein-Westfalens mit elf weiteren Landesiegern qualifiziert. In der Halle drei der Erfurter Messe herrschte eine spannungsgeladene Atmosphäre, als die »Küchenschlacht« mit den besten Schülerköchinnen und -köchen aus ganz Deutschland startete. Das Startzeichen dazu gab Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Mit ihrem Drei-Gängemenue »Eine Reise in den Süden« hatte das Quartett aus Steinheim die Landesmeisterschaft NRW gewonnen und auch in der Hauptstadt Thüringens auf höchstem Niveau gekocht. Mit ihrem pfiifigen Rezept und frischen Zutaten überzeugten sie die professionelle Jury. Die Bedingungen waren für alle

Mannschaften gleich. Sie mussten in zwei Stunden ihr Menue aus einem vorgegebenen Warenkorb zubereiten, der maximal 18 Euro kosten durfte. Für die Präsentation war ein festlicher Tisch einzudecken und das Menue kreativ zu präsentieren.

Moderator Roman Knoblauch vom Mitteldeutschen Rundfunk gab den Eindruck der Jury weiter, die von ihrem Vorsitzenden Holger Wegmann, dem Präsidenten des Verbandes der Köche Deutschland Holger Wegmann angeführt wurde: »Den Juroren hat es geschmeckt. Sie haben alles aufgegessen.« Wegmann hatte allen 12 Teams großes Lob gezollt: »Ihr seid alle schon Sieger.« Selbst für die Berufswahl ist dieser Wettbewerb mittlerweile

eine Bank: Viele der Teilnehmer finden ihre Beruf im gastronomischen Bereich. Die Siegerehrung für den Bundessieger Baden Württemberg nahm Thüringens Wirtschaftsstaatssekretär Professor Christian Juckenack vor. Zweiter wurde Bayern, dritte Berlin.

Moralische Unterstützung für das Steinheimer Kochteam kam von Bürgermeister Joachim Franzke und Stadtwerkechef Udo Schelling, von Hauswirtschaftslehrerin Karla Bleicher und Anke Hellweg, der guten Seele des Kochteams. Beide waren nach Erfurt angereist. Die Stadtwerke hatten den Wettbewerb ein Jahr lang betreut und gesponsert. 255 Mannschaften hatten am 12. Erdgaspokal mit insgesamt 1050 Teilnehmerinnen und Teilnehmern teilgenommen bis am Ende zwölf Teams übrig blieben.

Unterstützung aus der Heimat